

Irina Shishkova Mezzosopran

Die Starsolistin aus dem Haus der Musik St. Petersburg hat eine beeindruckende Zahl der wichtigsten Wettbewerbspreise vorzuweisen: Internationaler Rimsky-Korsakov Opera Singers' Competition, Gesamttrussischer Alexander Pirogov Wettbewerb, Hope-Preis beim Internationalen Mikhail Glinka Wettbewerb, Bestes Debüt bei der Internationalen Elena Obraztsova Young Opera Singers' Competition und ein Diplom beim Wettbewerb dell'Opera in Dresden.

Geboren in St. Petersburg absolvierte Irina Shishkova Gesang am Staatlichen St. Petersburger Rimsky-Korsakov-Konservatorium. 2008 folgte ihr Debüt am Novosibirsk State Academic Opera and Ballet Theatre in der Titelrolle in Bizets Carmen. Ebendort verkörperte sie auch die Rollen der Polina und Milovzor in Tschaikowskys *Pique Dame*. Am Mariinsky Theater gastierte sie in der Konzertreihe *Eras and Styles*. Seit 2010 ist sie Solistin an der Mariinsky Academy of Young Singers. Ihr Repertoire ist umfassend und reicht von Olga in *Eugen Onegin* über den Cherubino in *Die Nacht des Figaro* bis hin zu Garcias in *Don Quichotte*.

Roman Lyulkin Bass

1988 in Kiew geboren, studierte er zuerst an der Internationalen Filmschule in Moskau und wechselte anschließend an die Studienschule des Moskow Arts Theatre und dann ans Moscow Chekhov Arts Theatre. Nach Abschluss seiner Studien begann er, am Bolshoi Theater zu arbeiten. 2011 stieß er zur Mariinsky Academy of Young Singers. 2013 war Roman Lyulkin Preisträger der IX. Elena Oratzsova Inter-

national Competition of Young Opera Singers, der III. Lisitsian International Competition, der Nadezhda Obuchova Competition und der Maxim Mikchailov Competition.

Anatoly Kuznetsov Klavier

Seit 1999 arbeitet Anatoly Kuznetsov als Klavierbegleitung am Mariinsky Theater in St. Petersburg. Zuvor war er unter anderem am Maly Theater für Oper und Ballett St. Petersburg und am St. Petersburger Kammertheater tätig. 2003 erhielt er die Auszeichnung als bester Klavierbegleiter im Rahmen der Elena Obraztsova International Vocal Competition, 2002 bekam er einen vergleichbaren Preis bei der Rimsky-Korsakov International Vocal Competition. Kuznetsov nahm an zahlreichen Konzerten in Russland, in Europa und den USA teil. 2004 wurde er ausgewählt, um beim Internationalen Festival der lyrischen Kunst in Aix-en-Provence als Operncoach bei der Produktion von Prokofjews *L'amour des trois oranges* teilzunehmen, eine Produktion, die anschließend nach Luxemburg und Madrid tourte. Weiters arbeitete er als Begleiter für Master Classes vieler bekannter Künstler von Vladimir Atlantov über Larissa Gergieva bis Joan Sutherland. Außerdem beinhaltet sein Repertoire eine schier unglaubliche Zahl an Arbeiten aus der russischen, italienischen, deutschen und französischen Oper, der Oratorien- und Kunstlied-Literatur. Er unternahm Konzertreisen mit den Sängern und Sängern des Mariinsky Theaters in den USA, in Europa und Russland. 2006 begleitete er Elena Obraztsova auf ihrer Konzerttournee.



Dienstag, 28. Oktober 2014

Brucknerhaus, Mittlerer Saal, 19:30

RUSSISCHE DIENSTAGE

MEISTERINTERPRETINNEN VON MORGEN

Haus der Musik St. Petersburg

Starsolisten der Akademie des Mariinsky-Theaters St. Petersburg

Irina Shishkova Mezzosopran

Roman Lyulkin Bass

Anatoly Kuznetsov Klavierbegleitung

präsentiert von

SPARKASSE
Oberösterreich

www.brucknerhaus.at

**BRUCKNER
HAUS**

MeisterinterpretInnen
von morgen

Vorschau

Dienstag, 4. November 2014

Brucknerhaus, Mittlerer Saal, 19:30

MeisterinterpretInnen von morgen

Kunstuniversität Graz

New Shore Orchestra:

New Time

Julia Maier Komponistin, Bandleaderin

Dienstag, 25. November 2014

Brucknerhaus, Mittlerer Saal, 19:30

Russische Dienstage

MeisterinterpretInnen von morgen

Haus der Musik St. Petersburg

Yury Favorin Klavier

Andrey Godik Oboe

Russische Dienstag

MeisterinterpretInnen von morgen



Irina Shishkova



Roman Lyulkin



Anatoly Kuznetsov

Fotos: privat

Francesco Paolo Tosti 1846–1916
„Ave Maria“

Camille Saint-Saëns 1835–1921
Arie der Dalila aus der Oper
„Samson und Dalila“

Sergei W. Rachmaninoff 1873–1943
„Ich warte auf dich“

Solistin: **Irina Shishkova** Mezzosopran

Giuseppe Verdi 1813–1901
Arie des Banco aus der Oper „Macbeth“

Pjotr I. Tschaikowsky 1840–1893
„Eine Träne zittert“

Modest P. Mussorgsky 1839–1881
„Flohlied“
Solist: **Roman Lyulkin** Bass

Nikolai Rimsky-Korsakow 1844–1908
Arie der Ljubasha aus der Oper
„Die Zarenbraut“

Anton G. Rubinstein 1829–1894
„Die Nacht“

Nikolai Rimsky-Korsakow
Das dritte Lied der Lel aus der Oper
„Schneeflöckchen“
Solistin: **Irina Shishkova**

Michail I. Glinka 1804–1857
„Der Zweifel“

Nikolai Rimsky-Korsakow
„Der Prophet“

Charles Gounod 1818–1893
Couplets des Mephisto aus der Oper
„Faust“
Solist: **Roman Lyulkin**

- Pause -

Sergei W. Rachmaninoff 1873–1943
„Ich verliebte mich in meine Trauer“

Pjotr I. Tschaikowsky 1840–1893
Arie der Johanna aus
„Die Jungfrau von Orleans“

Alexey Verstovsky 1799–1862
„Der alte Ehemann“
Solistin: **Irina Shishkova**

Vincenzo Bellini 1801–1835
Kavatine des Rodolfo aus der Oper
„La Sonnambula“

Pjotr I. Tschaikowsky
„Nur wer die Sehnsucht kennt“

Pjotr I. Tschaikowsky
Serenade aus Don Juan
Solist: **Roman Lyulkin** Bass

Russisches Volkslied
„Bezaubernde Augen“

Leonard Bernstein 1918–1990
„Piccola Serenata“

Georges Bizet 1838–1875
Habanera aus der Oper „Carmen“
Solistin: **Irina Shishkova**

Giuseppe Verdi 1813–1901
Romanze des Fiesco aus der Oper
„Simon Boccanegra“

Leonid Malaschkin 1842–1902
„O, wenn ich es nur durch den Klang
ausdrücken könnte...“

Russisches Volkslied
„Entlang der Piperskaya Strasse“
Solist: **Roman Lyulkin**

Dauer: ca. 120 Minuten



Mariinsky-Theater

Haus der Musik St. Petersburg

Das **Mariinsky-Theater** ist schlicht eines der bekanntesten Opern- und Balletthäuser der Welt. Welch' wundervolle Werke wurden hier – am St. Petersburger Theaterplatz – uraufgeführt! Tschaikowsky! Borodin! Mussorgsky! Welch' Ehre muss es dann erst recht noch heute sein, dem elitären Zirkel des Ensembles im Mariinsky-Theater anzugehören, diese Luft einzuatmen, sprichwörtlich die Wände ihre Geschichten erzählen zu hören! Die jungen Starsolisten aus eben jenem weltbesten Ensemble werden sich im Festival Vocale mit einem rauschenden „Russischen Abend“ vorstellen. Ein gut gemeinter Rat: Merken Sie sich diese Namen! Dass das Brucknerhaus-Publikum überhaupt in den Genuss kommt, die Goldkehlen aus St. Petersburg zu hören, ist ein Verdienst des ehemaligen Solocellisten am Mariinsky-Theater, **Sergej Roldugin**, der seit 2004 auch Gastdirigent des Theaters ist. Der ehemalige Rektor des St. Petersburger Konservatoriums gründete das Haus der Musik für den Spitzennachwuchs und leitet nach einer Idee von Hans-Joachim Frey die in der vergangenen Saison mit viel (Kritiker-)Lob ausgezeichnete Linzer Konzertreihe als *spiritus rector*.

Eine Kooperation des Brucknerhauses Linz und Haus der Musik St. Petersburg